Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten nach Art. 12 bis 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
Recherche, Auskunft und Bereitstellung von Archivgut

2.1 Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen	**2.2 Name und Kontaktdaten des zuständigen Sachgebietes**
Stadt Neustadt in Sachsen **Bürgermeister** **Markt 1** **01844 Neustadt in Sachsen** Telefon: **+49(0) 3596 569 201** E-Mail: **stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de**	**Stadt Neustadt in Sachsen** **Amt für Stadtentwicklung und Bauwesen** **Markt 1** **01844 Neustadt in Sachsen** Telefon: **+49(0) 3596 569 260** E-Mail: **bauamt@neustadt-sachsen.de**

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Eva Grübel-Hoffmann externer DSB ITM Management & Consulting GmbH Bürgerstraße 81 01127 Dresden **datenschutz@itm-mc.de**

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck: *Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt insbesondere zur Bearbeitung von Recherche-, Auskunfts- und Nutzungsanfragen, zur Ermittlung und Zuordnung der angeforderten Archivunterlagen, zur Prüfung bestehender Zugangs-, Nutzungs- und Schutzvoraussetzungen, zur Bereitstellung von Archivgut sowie zur Dokumentation der Archivbenutzung und Erfüllung gesetzlicher Auskunfts- und Nachweispflichten.*

Rechtsgrundlagen: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c und lit. e DSGVO i. V. m. § 3 SächsDSDG sowie den einschlägigen Vorschriften des Sächsischen Archivgesetzes (SächsArchivG) und gegebenenfalls weiterer spezialgesetzlicher Vorschriften. Soweit personenbezogene Daten zu Archivzwecken im öffentlichen Interesse verarbeitet werden, werden die Anforderungen und Garantien des Art. 89 DSGVO berücksichtigt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger:in innerhalb der Organisation: Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten ausschließlich diejenigen Beschäftigten und Organisationseinheiten der Stadt Neustadt in Sachsen, die mit der Bearbeitung der Recherche- oder Nutzungsanfrage sowie der Verwaltung und Bereitstellung der betreffenden Archivunterlagen befasst sind.

Auftragsverarbeiter:

Soweit erforderlich werden weisungsgebundene Dienstleister gemäß Art. 28 DSGVO eingesetzt, insbesondere für:

- Betrieb und Wartung der Archivsysteme,
- Hosting,
- Digitalisierung,
- Datensicherung.

Dritte: Personenbezogene Daten können im Rahmen gesetzlich zulässiger Archivnutzungen an berechtigte Antragstellende, Bevollmächtigte, Behörden, Gerichte oder sonstige nutzungsberechtigte Stellen bzw. Personen übermittelt oder zugänglich gemacht werden, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

6. Herkunft und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Herkunft der Daten

- aus archivierten Verwaltungsunterlagen der Stadt,
- aus den abgebenden Fachämtern,
- von den antragstellenden Personen,
- von anderen öffentlichen Stellen,
- aus übernommenem Archivgut.

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Stammdaten,
- Kontaktdaten,
- Akten- und Verfahrensdaten,
- Korrespondenzdaten,
- Nutzungs- und Antragsdaten,
- Dokumentationsdaten,
- gegebenenfalls besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO, soweit diese Bestandteil archivierter Unterlagen sind.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland/eine internationale Organisation übermittelt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Archivwürdige Unterlagen werden nach Maßgabe der archivrechtlichen Vorschriften dauerhaft aufbewahrt.

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit Recherche-, Auskunfts- und Nutzungsanfragen neu erhoben werden, werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Bearbeitung der jeweiligen Anfrage, zur Dokumentation der Archivnutzung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Nachweis- und Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

9. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und in welchem Umfang personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO beruht, haben Sie unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen.

Für das Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung gelten insbesondere die Maßgaben des § 7 SächsDSDG; für das Auskunftsrecht gelten die Einschränkungen des § 9 SächsDSDG. Die Informationspflichten können unter den Voraussetzungen des § 8 SächsDSDG eingeschränkt sein.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder andere datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutz- und Transparenzbeauftragter

Devrientstraße 5

01067 Dresden

Internet: www.datenschutz.sachsen.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nicht auf Grundlage einer Einwilligung, sondern aufgrund gesetzlicher Vorschriften bzw. zur Wahrnehmung der der Stadt Neustadt in Sachsen übertragenen öffentlichen Aufgaben. Ein Widerrufsrecht nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO besteht daher nicht.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stellung einer Recherche-, Auskunfts- oder Nutzungsanfrage erfolgt grundsätzlich freiwillig. Für die Bearbeitung einer Anfrage müssen jedoch die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls erforderliche Nachweise zur Identität, Vertretungsberechtigung oder Nutzungsberechtigung bereitgestellt werden. Ohne diese Angaben kann eine Recherche, Prüfung der Nutzungsberechtigung oder Bereitstellung von Archivgut gegebenenfalls nicht oder nur eingeschränkt erfolgen.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet im Rahmen dieser Verarbeitungstätigkeit nicht statt.